

Nachrichtenarchiv Judo 2018

Die SSF-Bonn stellen fünf Finalisten bei den Westdeutschen Einzelmeisterschaften

20.02.2018



Silbermedaille für Elgin Vanderschaeghe, 2. vl.

Mit 9 Qualifizierten führen die Judoka der SSF- Bonn nach Dormagen zu den Westdeutschen Einzelmeisterschaften (WDEM) der U15. Es sollte das erfolgreichste Wochenende der Judoabteilung werden, welches man bisher je auf einer WDEM erreicht hat. Insgesamt erreichten 7 Athleten ihr Halbfinale, davon kamen 5 ins Finale, Außerdem erkämpften sie sich noch zwei dritte, einen 5. und einen 7. Rang. Kein anderer Verein außer den SSF Bonn gewannen 7 Medaillen!

Der einzige Wermuthstropfen, den die Judoka hinnehmen mussten: sie gewannen keinen einzigen Titel.

Den einzigen Titel nach Bonn holte Maxime Vossen vom PSV Bonn.

Für die SSF-Bonn gingen die Vizetitel an Kieran Martins Trempek, Lino Dello Russo, Nouri Günther, Tom Hartmann und Elgin Vanderschaeghe. Bronze ging an Marc Ivchenko und Hagen Boothe, den 5. Platz holte Tjark Gäng und der jüngste im Team Josef Ivchenko kam auf Rang 7.

Yamina Bouchibane

Malin Fischer verpasst knapp eine Medaille beim European Cup in Spanien

20.02.2018

SSF- Perspektivteammittglied Malin Fischer startete beim European Cup im spanischen Fuengirola. Nach Siegen über eine Spanierin, Portugiesin und Russin musste sie sich im Poolfinale der Französin Martha Fawas geschlagen geben und kam in die Trostrunde. Dort siegte sie gegen Griffith aus Großbritannien und gegen die Französin Ragot. Im Kampf um Platz 3 verlor sie knapp mit Wazzari zu zwei Strafen und kam auf Rang 5. Ein super Ergebnis der SSF Athletin, das sie dem Kader der Europameisterschaftskämpferinnen näher rücken lässt. Am ersten März Wochenende finden in Herne die Deutschen Meisterschaften der U18 statt. Sowohl Malin Fischer als auch Jano Rübo, der im letzten Jahr Bronze holte, haben Chancen auf den Titel. Vereinskameradin Anastasia Borowski sicherte sich mit Bronze bei den Westdeutschen Einzelmeisterschaften ebenfalls den Start bei ihren ersten Deutschen Meisterschaften.

Yamina Bouchibane

Doppelsieg für SSF-Bonn Judoka bei den Deutschen Meisterschaften U18

06.03.2018



Deutscher Meister Jano Rübo (Foto: Y. Bouchibane)

Malin Fischer und Jano Rübo sind Deutsche Meister

Sensationeller Erfolg für die Judoabteilung der SSF-Bonn. Gleich zwei Deutsche Meister kann die Abteilung seit diesem Wochenende erstmalig für sich verbuchen.

Am Samstag starteten die männlichen Judoka der Jahrgänge 2003-2001 in Herne bei den Deutschen Einzel Meisterschaften. Als einziger SSF Judoka ging Jano Rübo in der Gewichtsklasse -55 kg an den Start. Der Bronzemedallengewinner des letzten Jahres traf in seinem ersten Kampf auf den Bronzemedallengewinner des Sichtungsturniers in Duisburg, Nick Köhler, aus Brandenburg. Nach offizieller Kampfzeit von 4 min mussten sie in den Golden Score, welchen Jano nach 5.41 gewann.

Im zweiten Kampf musste er gegen den Pfälzer Gabriel Martin antreten. Dieser belegte beim starken Sichtungsturnier in Duisburg Platz 5. Auch hier musste Jano in den Golden Score und gewann mit einem spektakulären Uranage nach 5:06 min.

Im Poolfinale traf er auf den Deutschen Meister des letzten Jahres Paul Neuberger aus Bayern. Wieder mussten sie in den Golden score. Nach 5:24 min zwang Jano seinen Gegner durch einen Hebel zur Aufgabe. Jetzt stand er im Halbfinale. Dort traf er auf Maximilian Standke aus Erfurt. Dieser gewann ebenfalls Bronze auf der letzten Deutschen und gewann die letzte Begegnung beim Sichtungsturnier in Herne gegen Jano. Nach einem 6:19 min Schlagabtausch konnte Jano diese Begegnung für sich entscheiden und stand im Finale -55kg. Jano hatte bis dahin über 22 min Kampfzeit in den Knochen und sein Gegner Alexander Bimmermann keine 7 min. Doch Janos Kampfgeist war unermüdlich und dieses Mal erreichte er eine Wertung vor Ablauf der Kampfzeit und brachte diese über die Zeit. Damit sicherte er sich nicht nur seinen ersten Deutschen Meister Titel, sondern auch den ersten der Abteilungsgeschichte!



Deutscher Meistertitel für Malin Fischer (Foto: Y. Bouchibane)

Am nächsten Tag starteten die Mädchen. Mit Malin Fischer hatten die SSF-Bonn eine weitere Anwärterin auf den Titel.

Die 16jährige Bonnerin war vom DJB auf die Deutsche gesetzt worden, da sie zum Zeitpunkt der WDEM auf einem European Cup in Spanien startete. Von diesem kam sie mit einem hervorragenden 5. Platz zurück.

Mit einem fulminanten Sieg nach nur 22 Sekunden gegen die Norddeutsche Meisterin Mia Buchholz, besiegte sie noch Lara Ackermann aus Frankfurt Oder nach 1:09 min. Im Poolfinale kämpfte sie gegen die Düsseldorferin Katrin Zaytseva. Die beiden kennen sich in und auswendig, da sie zusammen im Stützpunkt Köln trainieren. Somit endete das Duell im Golden Score nach 5:34 min mit einer Wertung für Malin. Im Poolfinale traf sie auf Jasmin Kayser aus Berlin. Diese war fünfte der letzten Deutschen Meisterschaften. Nach 4:27 min im Golden score bekam diese ihre dritte Strafe und dies bedeutete den Einzug ins Finale für Malin. Auf der anderen Seite setzte sich Elisabeth Pflugbeil vom TSV München Großhadern durch. Im letzten Jahr kam sie auf Rang 7 der DEM. Die beiden trafen das letzte Mal im Finale des Sichtungsturniers in Holzwickede aufeinander. Malin konnte sie damals bezwingen. Auch dieses Mal war es eine Begegnung auf Augenhöhe. Durch zwei Passivitätsstrafen kam Pflugbeil in Zugzwang und setzte Malin unter Druck. Diesen hielt sie jedoch wacker stand und sie gingen in den Golden score. Nach 6:09 gelang Malin mit einer blitzschnellen Attacke der Sieg!

Für sie ist es der erste Deutsche Meister Titel und für die SSF-Bonn Judoabteilung der zweite.

Beide Athleten gaben keine einzige Wertung in den 10 Kämpfen ab und bestachen durch eine hervorragende konditionelle Substitution und einen unbesiegbaren Siegeswillen! Abzuwarten ist jetzt die Nominierung der Nationaltrainer für die Europameisterschaften in Zagreb.

Nicht zu vergessen ist der Einstand der dritten SSF-Bonn Starterin und DEM Debütantin Anastasia Borowski -44kg. Das Los ergab, dass sie ihren ersten Kampf gegen die spätere erste Jule Ziegler bestreiten musste. Sie schlug sich beachtlich und verlor nur durch eine Wazzari Wertung. In der Trostrunde gewann sie vorzeitig gegen die Westdeutsche Vizemeisterin Boes aus Bochum und musste sich dann der Gewinnerin des IT Slowenien, Larissa Greis aus Karlsruhe geschlagen geben. Auf ihrer ersten Deutschen erreichte sie damit Rang 9.

Yamina Bouchibane

4 Medaillen für die SSF-Bonn Judoka beim bundesoffenen Turnier in Backnang

19.03.2018



Elgin Vanderschaeghe (Foto: M. Vanderschaeghe)

Auf dem bundesoffenen Turnier im württembergischen Backnang kämpften sich gleich drei SSF-Bonn Judoka ins Finale.

In der Gewichtsklasse -43 kg führte Lino Dello Russo bis kurz vor Ende der Kampfzeit mit einer Wazzari Wertung und wurde dann mit einer Selbstfalltechnik seines Gegners überrascht.

Nouri Günther konnte -60kg in der regulären Kampfzeit keine Wertung erzielen und im Golden Score gelang dies seinem Gegner.

Tom Hartman gelang es, obwohl er gegen einen 25kilo schwereren Gegner antreten musste und gegen diesen auch schon zu Beginn der Kampfzeit in Rückstand geriet, mit Kämpferherz kurz vor Ende ebenfalls eine Wertung zu bekommen und dann seinen Gegner in einem Haltegriff festzuhalten. Tjark Gäng startete ebenfalls +66kg und verlor sein

Halbfinale gegen den schwereren El-Shawy aus Bayern. Im kleinen Finale unterlag er im Golden score und kam auf Rang 5.

Vereinskamerad Marc Ivtchenko landete nach 6 Kämpfen auf Platz 7.

Bei den Mädchen vertrat nur Elgin Vanderschaeghe die SSF-Bonn und kam nach 4 Kämpfen auf Platz 3.

Yamina Bouchibane

Malin Fischer gewinnt internationales Judo-Turnier in Thüringen

25.03.2018



Malin Fischer bei der Siegerehrung (Foto: F. Urban)

Malin Fischer, frisch gebackene Deutsche Meisterin der SSF-Bonn, gewinnt den 27. Thüringen Cup in Bad Blankenburg. In der Gewichtsklasse -57kg schlug sie im Halbfinale die Britische Meisterin und 2. des European Cups in Spanien, Hancock.

Im Finale stand sie, wie schon im Januar bei den Dutch open, der niederländischen Meisterin van Lieshout gegenüber. Frühzeitig erzielte Malin eine Wertung und brachte diese souverän über die Zeit.

Rein rechnerisch steht einer EM- Nominierung jetzt nichts mehr im Wege. Zur Zeit trainiert Malin in dem internationalen Trainingscamp, welches im Anschluss an das Turnier stattfindet.

Ihre Vereinskameraden Jano Rübo und Daniel Schäfer starteten zeitgleich auf einem internationalen Judo-Turnier in Bremen. Jano gewann im ersten Kampf-55kg gegen den Niederländer Krijthe, gegen den er auf der Dutch open noch unterlag, in 40 sek! Danach gewann er gegen einen Franzosen und stand dann dem Russen, und späteren 3. Kotelnikov gegenüber. Nach einer Kampfzeit von 8:25min verlor Jano denkbar knapp durch eine Strafe. In der Trostrunde konnte er noch einen Belgier besiegen und verlor dann gegen einen Tchechen. Damit schaffte er es mit Rang 9 noch unter die Top 10! Daniel Schäfer startete gut -66kg und konnte gegen einen Schweden und einen Dänen vorzeitig gewinnen. Dann verlor er gegen einen Niederländer und war draußen. Auch diese beiden SSF-Kämpfer bleiben die Woche noch in dem internationalen Trainingslager in Bremen.

Yamina Bouchibane

Bronze für Lino Dello Russo beim DJB - Sichtungsturnier U16 in Duisburg

15.04.2018



3. Platz für Lino Dello Russo (rechts) (Foto: J. Dello Russo)

Der SSF-Bonn Judoka Lino Dello Russo, der im letzten Jahr als jüngster Jahrgang startete und direkt ins Finale kam, startete DJB - Sichtungsturnier U16 in Duisburg in diesem Jahr zwei Gewichtsklassen höher bis 43kg fulminant durch. In seinem ersten Kampf besiegte er Mc Murray aus England in 1.41min. Verhältnismäßig lang, wenn man seinen Durchmarsch in den nächsten beiden Kämpfen sieht. Für Göbel aus Niedersachsen und Gottfried aus Sachsen-Anhalt benötigte er gerade mal 10 bzw. 11 sek. Somit stand er im Halbfinale. Eine vom Kampfrichter leider ungeahndete verbotene Würgetechnik übers Kinn, zwang ihn zur Aufgabe gegen den späteren Ersten Schriever aus Hamburg. Um Platz drei besiegte er Böcker ebenfalls aus NRW.

Vereinskamerad Tom Hartman, ebenfalls mittlerer Jahrgang, startet in der Gewichtsklasse +73kg mit einem Sieg gegen Franc aus Hessen, unter einer Minute. Im nächsten Kampf traf er auf den späteren ersten und dritten des Vorjahres Udsilauri aus Württemberg. Schon in den ersten Sekunden konterte Tom einen Angriff, welcher aber wegen landens auf dem Ellebogen des Gegners nicht gewertet wurde. Dann bekam Tom im Verlauf der nächste 60 sek drei fragwürdige Strafen und wurde disqualifiziert. In der Trostrunde gewann er zwei Kämpfe, wieder unter einer Minute, gegen Kartolla aus NRW und gegen Kämmer aus Württemberg. Im Kampf um Platz drei wurde er von Lobgard aus Hamburg abgewürgt und kam auf Rang 5.

Die drei jüngsten Starter des SSF-Bonn Teams erreichten folgende Ergebnisse: Marc Ivchenko -40 kg, konnte 3 seiner 5 Kämpfe gewinnen und kam damit auf Rang 7. Auf Rang 12 kam Nouri Günther -60kg, er konnte zweimal siegen. Hagen Boothe startete in der meistbesetzten Gewichtsklasse -55kg mit 61 Teilnehmern und kam leider nicht in die Trostrunde.

Parallel zu Duisburg starteten die Mädchen beim Sichtungsturnier in Bottrop. Für die SSF-Bonn ging Elgin Vanderschaeaghe +70kg an den Start. Sie gewann gegen Neumayer aus der Pfalz und Zogovic aus Slowenien. Dann stand sie im Halbfinale der älteren und späteren ersten Fischer aus Sachsen gegenüber. Elgin geriet in einen Haltegriff aus dem sie sich nicht mehr befreien konnte und stand dann im Kampf um Bronze. Leider geriet sie auch hier in einen Haltegriff und erreichte Rang 5.

Mit einer Bronze Medaille, zwei 5. Plätzen und einem 7. Platz gehören die SSF-Bonn zu den erfolgreichsten Vereinen aus NRW bei diesen Sichtungsturnieren. In zwei Wochen findet ein weiteres BOT U16 in Erfurt statt.

Yamina Bouchibane

Lino Dello Russo gewinnt DJB Sichtungsturnier im Judo

29.04.2018



Lino Dello Russo und Nouri Günther (vlnr) (Foto: Y. Bouchibane)

In einer Rekordgeschwindigkeit von nur 2,33 min Kampfzeit für insgesamt 5 Begegnungen gewinnt Lino Dello Russo - 43 kg - von den SSF-Bonn das DJB Sichtungsturnier in der Altersklasse U16, den 21. Thüringer Messe Pokal.

Der 13jährige startete seinen Auftaktkampf gegen Dadaev aus Brandenburg mit 12 sek. Gegen Hanzlik aus Sachsen brauchte er nur 9 sek. Im Poolfinale besiegte er Alexej Klein aus Berlin in 1,05 min. Das Halbfinale gegen Göbel aus Niedersachsen dauerte dann wieder gerade mal 12 sek. Im Finale stand er dann Halevi Ori Keshet aus Israel gegenüber. In welcher grandioser Form Lino an diesem Tag war, zeigte er dann auch im Finale und besiegte den Israeli in 55 sek!

Warum er trotz dieser Souveränität keinen Technikerpokal erhielt entzieht sich unserer Kenntnis. Aufgrund seiner diesjährigen Erfolge bei den Sichtungsturnieren in Backnang (2.), in Duisburg (3.) und jetzt in Erfurt (1.) wurde er zur Testung nach Kienbaum eingeladen.

Vereinskamerad Nouri Günther, erst 12 Jahre alt, startete in der Gewichtsklasse -60kg. Er gewann gegen Timirbulatov (2003) aus Brandenburg seine Auftaktbegegnung. Dann besiegte er Dittmann (2004) aus Niedersachsen, der dieses Jahr schon ins Finale der Bremen open kam. Im Poolfinale geriet er gegen Esslinger aus Württemberg (dieser wurde beim Sichtungsturnier in Duisburg 7.) in einen Haltegriff, aus dem er sich zwar wieder befreien konnte, der aber eine Wertung brachte, die Esslinger über die Zeit rettete. In der Trostrunde besiegte Nouri Luca Jantzen (2004) aus Hessen (dieser wurde 5. in Bremen). In seinem 5. Kampf besiegte er Sebastian Kaun aus Bayern und stand im kleinen Finale.

Dort traf er auf Lucas Schouten (2003), der vor 2 Wochen die Bronzemedaille in Duisburg holte. Der größere Schouten hielt Nouri auf Distanz, so dass dieser seine Spezialtechnik nicht ausüben konnte. Leider bestrafte der Kampfrichter Nouri, obwohl dieser unaufhörlich versuchte zu werfen und ließ die Weghalte Taktik des Großhadernen Kämpfers zu. Schade.... Jedoch ist der 5. Platz für den Jüngsten im Teilnehmerfeld von 40 Startern ein hervorragendes Ergebnis!!!

Yamina Bouchibane

Silber für Naima Günther beim Ruhr-Pokal im Judo

12.05.2018



Silber für Naima Günther, 2. v.l. (Foto: Y. Bouchibane)

Endlich auch eine Platzierung der SSF-Bonn Judo-Abteilung im Seniorenbereich. Naima Günther holte die Silbermedaille auf dem 33. Rhein-Ruhr-Pokal in Duisburg. In der Gewichtsklasse -63 kg schlug sie Annika Weber aus Datteln sowie Luka Oeste vom 1.GJC

vorzeitig. Im Finale traf sie auf Jeannina Heider vom Stella Bevergen . Im Stand dominierte Naima, geriet aber nach 2 Minuten in einen Haltegriff aus dem sie sich nicht mehr befreien konnte.

Die nächste Gelegenheit für die SSF-Bonn Senioren Medaillen zu sammeln ist schon nächstes Wochenende in Pey-Echt, Niederlande.

Yamina Bouchibane

SSF-Bonn Judoka rocken LET in Essen

15.05.2018



vlnr. Tjark Gäng, Tom Hartmann, Nouri Günther, Hagen Boothe (Foto Y. Bouchibane)

Nach dem grandiosen Abschneiden der SSF-Bonn Judoka auf den diesjährigen Westdeutschen Einzelmeisterschaften U15, mit insgesamt 5 Vizemeistern, ist das Resultat auf dem Landeseinzeltturnier an diesem Wochenende nicht verwunderlich aber dennoch erfreulich. Als einziger Verein stellten die SSF drei Finalisten. Von insgesamt 9 Startern kämpften 7 um Medaillen. Lediglich zwei Kämpfer des jüngsten Jahrganges gingen leer aus.

Josef Ivchenko hatte zudem auch noch etwas Lospech und musste im zweiten Kampf gegen den späteren Sieger ran. Aber sowohl er als auch Teamkollege Tim Janssen konnten einen Kampf gewinnen und schlugen sich in den anderen Kämpfen beherzt.

Nouri Günther gewann alle seine Kämpfe - 60kg nicht nur vorzeitig, sondern mit fulminanten Aushebetechniken, mit denen er auch Revanche an dem Westdeutschen Meister für sein verlorenes Finale im Februar nahm.

Vereinskamerad Tom Hartmann schlug ebenfalls den Westdeutschen Meister +66kg, dieses Mal im Halbfinale, und revanchierte sich ebenfalls für das verlorene Finale auf der WDEM. Das er in hervorragender Form war, zeigte er auch in seinem Finale, welches er in nur 29 Sekunden gewann und damit das schnellste Jungen Finale kämpfte.

Einen kleinen Wehrmutstropfen begleitet den 2. Platz von Lino Dello Russo -43kg. In fast schon gewohnter Manier marschierte er im Sekundentakt ins Finale. 8 Sek für den ersten Kampf, 19 Sekunden für den zweiten und 14 Sekunden fürs Halbfinale. Im Finale geriet sein Gegner durch eine Wertung, welche nach Videoanalyse des Hauptkampfrichters nach dem Kampf keine war, in Führung. Als sein Gegner zu einem Wurf kam, drehte sich der hyperbewegliche Lino allerdings auf den Bauch, jedoch bewertete der Kampfrichter diese Aktion erneut. Ob Lino auch ohne diese unglücklichen Entscheidungen gewonnen hätte, ist nicht relevant, wir freuen uns auch über seinen grandiosen 2. Platz!

Auch Marc Ivtchenko -40kg, in super Form, wurde in seinem Halbfinale bis zur Disqualifikation in nur 59 Sekunden hochgestraft, auch diese Entscheidungen sind aus unserer Sicht, sagen wir "unglücklich", gegeben worden. Im kleinen Finale kämpfte Marc wie ein Löwe gegen den Dritten der WDEM und im Golden Score erzielte Marc eine Wertung. Die zweite Bronzemedaille holte Hagen Boothe in seiner neuen Gewichtsklasse -55kg. Seinen ersten Kampf verlor er gegen den späteren Ersten, kämpfte sich dann aber durch die Trostrunde.

Die dritte Bronzemedaille ging an Tjark Gäng, dem es fast gelang ein reines SSF-Finale herzustellen. Lange dominierte er sein Halbfinale, bis sein schwerere Gegner sich eindrehen konnte und Tjarks Konterversuch misslang. Im kleinen Finale ließ er nichts anbrennen und holte sich vorzeitig den 3. Platz.

Kieran Martins Trempeck verlor sein Halbfinale -34kg gegen den Westdeutschen Meister und späteren Ersten. Auch im kleinen Finale zeigte Kieran nicht seine gewohnte Leistung und kam auf Platz 5.

Die Jahre davor gab es jeweils eine Vereinswertung für die Jungen und Mädchen, welche es diesmal wohl nicht gab. Aber hätte es sie dieses Jahr gegeben, hätten die SSF-Judoka sie haushoch gewonnen.

Yamina Bouchibane

Malin Fischer qualifizierte sich für die U18 Europameisterschaften der Judokas

18.05.2018

Nachdem Malin vor einigen Wochen souverän den Deutschen Titel der U 18 Judokas gewann, steht jetzt mit den U18 Europameisterschaften der nächste Saisonhöhepunkt für Malin an.

Im Verlauf der Saison konnte sie sich immer weiter steigern und viele internationale Erfolge erkämpfen. Auf dem Weg zur U18 EM in Sarajevo wird sie noch beim Cadet European Cup in Polen starten und anschließend dort ein internationales Trainingslager absolvieren. Die eigentliche EM Vorbereitung findet dann mit dem Team Deutschland in Kienbaum/ Berlin statt. Malin freut sich schon sehr auf die EM und ist sich sicher, dort weitere wichtige internationale Erfahrungen sammeln zu können.

Ute Pilger

Fünf internationale Medaillen für die SSF-Bonn Judoka

21.05.2018



Erneuter Medaillensegen für die SSF-Bonn Judoka. Am Pfingstwochenende starteten 22 Judoka der SSF Bonn in verschiedenen Altersklassen auf dem Kaizen Tournament im niederländischen Pey-Echt. Am Sonntag starteten die U18 und U12.

Der Deutsche Meister, Jano Rübo, startete erstmals in einer höheren Gewichtsklasse - 60kg. Dass diese Entscheidung längst fällig war, zeigte er auf der Matte. In souveräner Manier besiegte er alle seine Gegner vorzeitig mit verschiedenen Techniken. Im Finale stand er dem niederländischen EM-Starter, Bart Weling, gegenüber. Keiner der beiden traute sich etwas anzusetzen, man kennt sich von diversen internationalen Trainingslagern, schließlich fasste sich der jüngere Jano ein Herz und startete einen Angriff, leider nicht allzu beherzt, denn Bart konterte diesen und erzielte die Entscheidung.

Vereinskameradin Anastasia Borowski erreichte -44kg die Goldmedaille. In der U12 kamen Niklas Jost nach 6 Kämpfen auf Rang 5 und Antonie Bollig auf Rang 7, beide gehören dem jüngsten Jahrgang an! Am nächsten Tag starteten die U15. Eine erneute Medaille gab es für Lino Dello Russo. Er startete in der mit 41 Startern größten Gewichtsklasse -

42kg. Auch diesmal bestach er durch seine Technik und gewann 4 Mal vorzeitig. Im Halbfinale gab er eine Wertung ab, die er in der verbliebenen Kampfzeit nicht mehr aufholen konnte, obwohl sein Gegner hätte hochbestraft werden müssen. Im Kampf um Bronze machte Lino wieder kurzen Prozess und gewann vorzeitig!

Tom Hartmann startete +66kg und musste sein Halbfinale gegen den diesjährigen Dutch open Gewinner bestreiten. Auch er geriet durch eine Wertung in Rückstand, die er nicht mehr aufholen konnte. Auch er siegte dann im Kampf um Bronze vorzeitig!

Vereinskamerad Nouri Günther musste in seinem 2. Kampf -60kg ebenfalls gegen den diesjährigen Dutch open Gewinner antreten. Einen Angriff konterte Nouri mit seiner Spezialtechnik, leider gaben die Kampfrichter die Wertung für den anderen und Nouri musste in die Trostrunde. Den ersten Kampf gewann er nach Sekunden und im zweiten musste er in den Golden score. Nach einem regelrechten Schlagabtausch bekam sein Gegner nach 7 Minuten die 3. Strafe und Nouri stand im kleinen Finale. Dieses gewann er allerdings, wie seine SSF-Kameraden zuvor, souverän nach Sekunden. Leider blieben dies die einzigen Medaillen an diesem Tag, denn Hagen Boothe, Kieran Martins Trempeck und Elgin Vanderschaeghe verloren ihr kleines Finale und kamen auf Platz 5. Die jüngste, Anna Muradyan, kam -36kg auf Platz 7.

In zwei Wochen starten die SSF-Judoka wieder auf einem IT im niederländischen Venray.

Yamina Bouchibane

SSF-Bonn Judoka stellen 3 Finalisten beim Internationalen Turnier in Venray

04.06.2018



Nouri Guenther und Tom Hartmann (v.l.) (Foto: Y. Bouchibane)

An zwei Tagen fand das mit 1400 Teilnehmern aus 25 Nationen besetzte internationale Judo Turnier im niederländischen Venray statt. In der Altersklasse U15 dominierte SSF-Bonn Judoka Nouri Günther die gesamte internationale Konkurrenz. Im Sekundentakt besiegte der erst 12 jährige Nouri seine Gegner aus den Niederlanden, Belgien und der Schweiz. Nach 4 Kämpfen stand er im Finale der Gewichtsklasse - 60kg. Dort besiegte er seinen Gegner aus Estland in 6 sek und sorgte für das schnellste Finale des Tages. Vereinskamerad Tom Hartmann siegte ebenfalls souverän in der Hauptrunde und stand im Finale + 66kg. Dort traf er, wie schon drei Wochen zuvor im Finale des IT Kaizen, auf den Belgier Nesirkoyev. Damals gewann der Belgier mit einer mittleren Wertung. Leider war Tom etwas zu verhalten und verlor dieses Mal durch Strafen. Vereinskameradin Elgin Vanderschaeghe kam bis ins Halbfinale + 63kg, welches sie aber gegen die spätere Erste verlor. Im kleinen Finale machte sie kurzen Prozess und holte sich vorzeitig die Bronzemedaille. Hagen Boothe gehört wie Nouri dem mittleren Jahrgang an und auch er kämpfte sich in der Hauptrunde bis ins Halbfinale. Dieses ging leider verloren, ebenso wie sein Kampf um Bronze, aber in der stark besetzten Gewichtsklasse -55kg ist der 5. Platz eine starke Leistung.

Am nächsten Tag startete Perspektivteam-Mitglied und Deutscher Meister, Jano Rübo zum 2. mal in der höheren Gewichtsklasse -60kg. Auch er kämpfte sich bis ins Halbfinale, welches er im Golden score gewinnen konnte. Im Finale stand er dem Belgier Decorte gegenüber. Diesesmal fand Jano kein Konzept gegen den stets auf dem Rücken attackierenden Decorte und verlor im Golden score mit einer mittleren Wertung. Allerdings ist es die zweite internationale Silbermedaille von zwei Starts - 60 kg! Vereinskameradin Naima Günther und Vereinskamerad Navid Jahanghiri, beide ebenfalls Mitglieder des Perspektivteams, konnten Verletzungsbedingt nicht starten. Naima riß sich vor drei Wochen beim IT Kaizen das Kreuzband und muss operiert werden und Navid entzündete sich den Schleimbeutel im Knie.

Mit einer Goldmedaille, zwei Silbermedaillen und einer Bronzemedaille befinden sich die SSF-Bonn im Team Ranking als erfolgreichster Deutscher Verein auf Platz 5 wieder.

Yamina Bouchibane

Die SSF-Bonn verteidigen souverän ihren Meistertitel

13.06.2018



oben vlnr. Tom Hartmann, Jan Wallhäußer, Nouri Günther, Tjark Gäng,
unten vlnr. Michael Schneider, Marc Ivchenko, Lino Dello Russo, Hagen Boothe
(Foto: Y. Bouchibane)

Der SSF-Bonn U16 Mannschaft gelang es souverän ihren Titel als Westdeutscher-Mannschaftsmeister zu verteidigen und sich die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften zu sichern. Waren letztes Jahr beim Titelgewinn noch 4 Kämpfer des ältesten Jahrganges dabei, war es dieses Mal nur ein einziger. Doch diese junge Mannschaft fegte in ihrer ersten Begegnung das Team des Bayer 04 Leverkusen mit 5:0 von der Matte. Im zweiten Kampf sollte es der Finalgegner des letzten Jahres, die Sport Union Witten Annen, sein. Diese wurde mit dem gleichen Ergebnis wie 2017, nämlich mit 4:1 besiegt. Für den Einzug ins Finale mussten die SSF gegen den Trostrundensieger aus Greven antreten. Auch diese besiegten sie mit 4:1 und standen somit wieder im Finale.

Im anderen Pool kämpfte sich mit dem Brühler TV der Vorjahresdritte bis ins Halbfinale. Ihr Gegner team war der Trostrundensieger Bayer Leverkusen. Mit einer Entscheidung im letzten Kampf setzte sich das Leverkusener Team durch. Somit war der Vorrundengegner auch der Finalgegner und wurde, wie in der Vorrunde, mit einem souveränen Ergebnis von 5:0 besiegt.

Im Kampf um Platz 3 besiegten auch die Grevenener das Team aus Brühl im letzten Kampf

und sicherten sich damit auch ihren Start zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft am 01.-02.12.2018 in Maintal.

Für das SSF-Bonn Team starten: Lino Dello Russo, Marc Ivchenko, Hagen Boothe, Michael Schneider, Jan Wallhäußer, Nouri Günther, Tjark Gäng und Tom Hartmann.

Malin Fischer von den SSF-Bonn wird 7. bei den Europameisterschaften im Judo

02.07.2018



Malin Fischer

Die 16jährige Deutsche Meisterin der SSF-Bonn Judoabteilung erreichte bei den Judo Europameisterschaften der U18 in Sarajevo einen hervorragenden 7. Platz -57kg.

In ihrem ersten Kampf besiegte sie im Golden Score Leah Grosenvor aus England, die 50igste der Weltrangliste.

In ihrem zweiten Kampf besiegte sie sensationell mit einem Würger die 16. der Weltrangliste, Dilay Tekin aus der Türkei, und stand somit im Viertelfinale.

Eine frühzeitige Wertung der Österreicherin Lisa Grabner - 7. der Vorjahres-EM - konnte Malin trotz unaufhörlicher Attacks nicht aufholen und musste in die Trostrunde. Dort traf sie auf die Spanierin Laura Vasquez Fernandez, die Weltranglisten 20igste. Diesmal erzielte Malin eine frühzeitige Wertung und verteidigte diese bis Kampfbende.

Einen Kampf vor dem kleinen Finale stand sie der Niederländerin Joanne van Lieshout - 56. der Weltrangliste - gegenüber. Obwohl Malin die letzten beiden Begegnungen gegen sie für sich entscheiden konnte, gewann die Niederländerin mit einer Wazzariwertung und zog an Malins Stelle ins kleine Finale, welches sie und auch die Österreicherin Grabner, gewinnen konnten.

Es hätte durchaus eine Medaille werden können, trotzdem ist der 7. Platz für die Judoabteilung der SSF-Bonn ein riesen Erfolg! Die Optimalförderung durch das SSF-Perspektivteams und das Top-Team ermöglichte eine individuelle Betreuung durch die Heimtrainerin. Malin steht zur Zeit auf Rang 49 in der Weltrangliste!

Yamina Bouchibane

Kreis Bonn wird Dritter beim Nordrhein Cup

03.07.2018



Das Bonner Team mit SSF-Bonn Vereinstrainerin Yamina Bouchibane, Vereinstrainer Simon Tshiko Mulu und Kreistrainer Abrao Dias

Als Titelverteidiger startete der Kreis Bonn bei dem diesjährigen Nordrhein Cup, in Duisburg. Von ehemals 10 Kreisen, die Kreise Essen und Duisburg wurden zu dem Kreis Rhein-Ruhr zusammen gelegt, gingen nur 6 an den Start.

Gekämpft wurde in zwei dreier Pools. Die Kreisauswahl um Kreistrainer Abrao Dias besiegte in ihrer ersten Begegnung den Kreis Köln mit 9:7 und dann den Kreis Kleve mit 11:5. Somit waren sie erste in ihrem Pool und mussten gegen den 2. des anderen Pools antreten. Kreis Düsseldorf schlug Kreis Rhein-Ruhr und diese kämpften dann gegen die Bonner Mannschaft, bestehend aus 8 Kämpferinnen und 8 Kämpfern. Ein paar strittige Kampfrichterentscheidungen führten zur knappen Niederlage des Kreises Bonn mit 7:9 gegen den späteren ersten. Zweiter wurde Kreis Köln und ebenfalls dritter Kreis Düsseldorf.

Für das Bonner Team nominierte Kreistrainer Abraao Dias folgende Judoka:

1. GJC: Daniel Samoylov,

PSV-Bonn: Maxim Vossen, Ibrahim Akhmaev, Vanessa Petrov, Lauren und DodiTshiko-Mulu,

JC Hennef: Hannah und Ina Schild, Alexandra Gross, Lucy Luna Werry, Sannie Klein,

TV Eiche Bad Honnef: Muriel Baumann,

BJC: Mats Wegner, Donya Emamvirdizah,

SSF-Bonn: Kieran Martins Trempek, Mark und Josef Ivchenko, Lino Dello Russo, Hagen Boothe, Nouri Günther, Tom Hartmann und Elgin Vanderschaeghe.

Yamina Bouchibane

Medaillenregen für SSF-Bonn Judokas

16.09.2018



Jano Rübo (Foto: Y. Bouchibane)

Beim Landessichtungsturnier in Mülheim, dem ersten Turnier nach den Sommerferien, kämpften die Judokas in den Altersklassen U14, U17 und U20 unter den Augen der Landestrainer um ihre Medaillen. In diesen speziellen Altersklassen dürfen schon dieses Jahr alle starten, die im nächsten Jahr zu den offiziellen Altersklassen gehören. Das heißt im Umkehrschluss, dass der letzte Jahrgang der jeweiligen offiziellen Altersklasse in der nächsthöheren Altersklasse kämpft.

In der U14 waren dies die Jahrgänge 2005-2007. Die SSF -Judoabteilung schickte 5 Jungs des ältesten Jahrganges ins Rennen. Nach den Sommerferien starteten allerdings 4 davon in einer höheren Gewichtsklasse. Hagen Boothe kämpfte sich dennoch -60kg ins Finale und wurde Zweiter, Kieran Martins Trempek 3. in der Altersklasse -34kg, Marc Ivchenko 3. in der Altersklasse -43kg, Nouri Günther 3. in der Altersklasse +60kg und Michael Schneider 7. in der Altersklasse -55kg. Lediglich Tim Janssen gehört dem mittleren Jahrgang an und wurde 5. in der Altersklasse -55kg.

Bei den Mädchen startete Emma Lunatschek als jüngste und wurde sensationell 3. in der Altersklasse -40kg. Vereinskameradin Anna Muradyan, mittlerer Jahrgang, wurde ebenfalls 3. in der Altersklasse -36kg.

In der U17 starteten gleich zwei SSF Perspektivteam Mitglieder. Mit dem amtierenden Deutschen Meister Jano Rübo hatten die SSF einen potentiellen Anwärter auf eine Medaille im Rennen. Jano, der erst letzten Samstag von einem internationalen Trainingslager aus Japan zurückkam, brillierte mit seinen Techniken und gewann alle 5 Kämpfe vorzeitig. Perspektivteam Neuzugang Tom Hartmann, erkämpfte sich als jüngster Jahrgang die Bronzemedaille in der Altersklasse +81kg.

Vereinskamerad Lino Dello Russo, ebenfalls Jahrgang 2004, wurde respektabler 2. in der Altersklasse -43kg.

Einziger U20 Starter und ebenfalls Perspektivteam Mitglied, Navid Jahanghiri kam auf seinem ersten Turnier nach einer Knieverletzung auf Rang 7.

Somit kamen alle SSF-Bonn Judokas unter die Top 10 !!!

Yamina Bouchibane

16 Qualifizierte SSF-Bonn Judoka

17.09.2018



vlnr oben: Kaya Gäng, Anna Muradyan, Nari Bröhl, Antonie Bollig, Ruben Muradyan, Michael Borowski, Hanna Lunaschek, Alicia Horn,

vlnr unten: Salima Günther, Paul Bollig, Emma Lunaschek (Foto Christian Lunaschek)

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften der Altersklassen U10 und U13 schafften es 16 SSF-Bonn Nachwuchsjudoka aufs Treppchen und somit die Qualifikation für die Bezirkseinzelmeisterschaften am kommenden Sonntag in Swistal Heimerzheim.

Die Kreismeisterschaften wurden vom 1. GJC im Pennefeld ausgerichtet. NWJV's mitgliedsstärkster Verein stellte auch die meisten Starter, gefolgt vom JC Hennef und Beuler JC. Die kleine Abteilung der SSF Bonn kam mit 22 Nachwuchsjudoka von denen 19 in Medaillennähe kamen. Für 8 KämpferInnen waren die KEM ihr erstes Turnier überhaupt und 12 gehören dem jüngsten Jahrgang ihrer Altersklasse an.

Hanna Lunatschek gelang es als einzige des jüngsten Jahrganges Kreismeisterin zu werden, zwar war sie auch die Einzige in ihrer Gewichtsklasse - 24kg, konnte jedoch in einem "Freundschaftskampf" gegen die ebenfalls Einzige in ihrer Gewichtsklasse - 26kg und ein Jahr ältere Gegnerin gewinnen!

Ergebnisse U10:

1. Elias Papkalla, Hanna Lunatschek
2. Salima Günther
3. Corentin Schmidt, Leia Deeb, Lilly Coenen, Ammar Ennab

Ergebnisse U13:

1. Nari Bröhl, Emma Lunatschek, Josef Ivchenko, Tim Janssen
2. Niclas Jost, Ruben Muradyan, Alicia Horn, Kaya Gäng
3. Michael Borowski

Yamina Bouchibane

10 Stunden Kampfmarathon bei den Bezirksmeisterschaften U10/U13 - SSF-Bonn holen 9 Medaillen

24.09.2018



Fotos:

oben: Corentin Schmidt (Foto: Schmidt)

mitte: vl. Emma Lunatschek, Kaya Gäng, Nari Bröhl, Salima Günther, Hanna Lunatschek,
Leia Deeb, Lilly Coenen (Foto: I. Martins)

unten: vl. Josef Ivchenko, Ruben Muradyan, Michael Borowski, Niklas Jost, Tim Janssen
(Foto: I. Martins)

Sonntag morgens um 9.00 Uhr eröffnete die Waage der Jungs U10 die Bezirksmeisterschaften und als um 16.00 die letzte Waagezeit der Mädchen U13 endete, sollte es noch weitere 3 Stunden dauern, bis auch die letzte ihre Medaille umgehängt bekam.

Für Ausrichter, Betreuer und Kampfrichter eine Mammut Veranstaltung, was zur vorge-rückter Stunde auch zu "Konzentrationsschwächen" führte. So tauchten Fehler in den Lis-ten auf und einige Entscheidungen der Kampfrichter waren fragwürdig. Nichts desto trotz war es für die Nachwuchsjudoka durch die unterschiedlichen Waagezeiten ein für Ju-doverhältnisse schnelles Turnier. Während es für die U10 kein weiterführendes Turnier gibt, qualifizierten sich in den übrigen Altersklassen die ersten 6 jeder Gewichtsklasse für die Nordrhein-Meisterschaften am 4.11.2018 in Velbert.

Für die SSF-Bonn konnten die KreismeisterIn, Emma Lunatschek, Josef Ivchenko und Tim Janssen auch den Bezirksmeistertitel gewinnen! Nari Bröhl und Kaya Gäng wurden Vizemeisterinnen und Niklas Jost qualifizierte sich durch seinen 5. Platz! Knapp an einer Qualifikation vorbei kamen Alicia Horn und Michael Borowski mit Platz 7.

Bei den jüngsten erreichte Corentin Schmidt (2010) eine Bronzemedaille. Vereinskamera-din Hanna Lunatschek (2011) erkämpfte Silber, Leia Deeb (2011) erreichte Bronze eben-falls wie Lilly Coenen (2009). Salima Günther (2011) startete als jüngste in ihrer Gewichts-klasse und wurde 5.

Yamina Bouchibane

4 Internationale Medaillen für die SSF-Bonn Judoka

24.09.2018



Lino Dello Russo, Tom Hartmann (Foto: T. Dello Russo)

Zum 3. mal folgten die SSF-Bonn Judoka der Einladung des Sohnes von Franz Eckstein, Peter Eckstein, zum internationalen Brabant Open Turnier ins belgische Tervuren.

Elgin Vanderschaghe besiegte im Schwergewicht alle Gegnerinnen vorzeitig, obwohl die Konkurrenz wesentlich größer und über 30kg schwerer war. Geniale Leistung der 14jährigen.

Ebenso genial kämpfte Lino Dello Russo, auch er gewann alle Kämpfe in der U15 -46kg vorzeitig und erhielt die Goldmedaille. Perspektivteam Mitglied Tom Hartmann verletzte sich im Halbfinale gegen den späteren 1. am Auge und musste mit einem Veilchen um Platz drei + 66kg starten. Aber er wäre kein Judoka, wenn er dies nicht wegstecken könnte und sicherte sich souverän Bronze.

Am nächsten Tag startete Vereinskamerad Daniel Schäfer in der U18 - 66kg und kämpfte ein super Turnier. In absolut guter Verfassung sicherte er sich mit fulminanten Übergängen Platz 3!

Yamina Bouchibane

"Perfect game" für die SSF-Bonn U14 Judo-Mannschaft bei den Bezirks-Vereins-Mannschaft-Meisterschaften

26.09.2018



Oben vl.: Nouri Günther, Hagen Boothe, Josef Ivchenko, Tim Janssen;
unten vl: Kieran Martins Trempeck, Marc Ivchenko (Foto: I. Trempeck)

Mit einer souveränen Titelverteidigung läuteten die SSF-Bonn das erfolgreiche Judowochenende ein. Die Jungenmannschaft der Jahrgänge 2005-2007 siegten bei den Bezirksvereins-Mannschaft-Meisterschaften souverän gegen den TSV Bayer Leverkusen mit 4:1, dann gegen den JT Wesseling, ebenfalls mit einem 4:1. Und auch im Finale siegten die Jungs wieder mit einem 4:1. Keiner der Kämpfer verlor einen Kampf, da aber eine Gewichtsklasse nicht besetzt werden konnte, ging der Punkt stets an die gegnerische Mannschaft.

Die Qualifikationsmeisterschaft zum Deutschen Jugendpokal findet am 7.10.2018 in Velbert statt.

Für die SSF-Bonn kämpften: Kieran Martins Trempeck, Marc und Josef Ivchenko, Hagen Boothe, Tim Janssen und Nouri Günther.

Yamina Bouchibane

Jano Rübo wieder im Finale

01.10.2018



2.vl: Jano Rübo (Foto: Y. Bouchibane)

SSF-Bonn Judoka und Perspektivteam Mitglied, Jano Rübo erreichte am Wochenende, beim bundesoffenen DJB-Sichtungsturnier, dem Saale-Pokaltturnier, wie schon im Jahr zuvor, das Finale. Gewann er beim letzten Mal die Gewichtsklasse -55 kg, so musste er sich dieses Mal in der Gewichtsklasse -60 kg, dem Bronzemedailengewinner der Deutschen Meisterschaft, Viktor Becker aus Sachsen, geschlagen geben. Zwar führte Jano mit einer

Wazzari Wertung, wurde jedoch mit drei Strafen belegt, verlor damit sein Finale und gewann somit die Silbermedaille.

Vereinskamerad Lino Dello Russo kam als jüngster Starter -46 kg auf Rang 7.

Trotz guter Leistung ohne Platzierungen blieben Vereinskamerad Tom Hartmann, ebenfalls Jg 2004, der nach 4,5 min Golden score platt war, und Daniel Schäfer, dessen Würfe der Kampfrichter leider dem Gegner zusprach.

Yamina Bouchibane

Gelungene Titelverteidigung der SSF-Bonn Judoka U14

08.10.2018



vlnr: Kieran Martins Trempeck, Marc Ivchenko, Michael Schneider, Nouri Günther, Hagen Boothe, Tim Janssen (Foto: I. Trempeck)

Bei den Westdeutschen-Vereins-Mannschafts-Meisterschaften der Altersklasse U14 standen, wie dieses Jahr schon in der U16, die SSF-Bonn und die Sport Union Witten Annen im Finale. Und so wie ihre älteren Vereinskameraden gewannen auch die jüngeren Nachwuchsjudoka ihre Begegnung gegen die starke Konkurrenz aus Witten.

Wieder konnten die SSF-Judokas nur 4 von 5 Gewichtsklassen besetzten und gewannen ihre Auftaktbegegnung denkbar knapp mit einem 2:3 gegen den JC 66 Bottrop. Ein schon gegebener Sieg wurde zurückgenommen und brachte den SSF Kämpfer so aus dem Konzept, dass er am Ende noch verlor. Gegen den JC Brühl, Finalgegner aus dem Jahr 2016, gewann man das Halbfinale jedoch souverän mit einem 4:1.

Für das Finale wurde in der Aufstellung etwas gepokert und Kieran Martins Trempek eine Gewichtsklasse hoch gestellt. Das in ihn gesteckte Vertrauen belohnte er mit einem vorzeitigen Sieg und glich auf 1:1 aus. Marc Ivchenko bewies Kämpferqualitäten, musste

sich diesmal aber mit einem Wazzari geschlagen geben. Dies brachte die Wittener mit 2:1 in Führung. Nach nur 3 Sekunden Kampfzeit glich Hagen Boothe fulminant aus. Den entscheidenden Kampf meisterte Nouri Günther ebenso souverän, bekam er für einen Wurf einen Wazzari und hielt dann seinen Gegner in einem Haltegriff fest.

Die letzten Jahre fand kein WDVMM U14 Finale ohne SSF Bonn Beteiligung statt, eine super konstante Leistung der Judoka.

Mit dem Gewinn des Titels ging auch eine Qualifikation zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaften einher. Gerne hätten die SSF Judoka versucht, ihren 5. Platz vom letzten Jahr zu verbessern. Schweren Herzens entschied man sich aber, auf einen Start zu verzichten. Die kleine Judo-Abteilung des großen SSF hat finanzielle Schwierigkeiten und ein Start in Senftenberg, im Süden Brandenburgs, an der polnischen Grenze würde das finanzielle Loch der Abteilungskasse zu sehr vergrößern. Für das SSF-Team starteten: Kieran Martins Trempeck, Marc Ivchenko, Tim Janssen, Hagen Boothe, Michael Schneider und Nouri Günther.

Yamina Bouchibane

8 internationale Medaillen für die SSF-Bonn Judoka

14.10.2018



An zwei Tagen kämpften die Judokas in Leverkusen auf dem Bayer Cup um internationale Medaillen, dieses Jahr erstmals auch in der Altersklasse U14. Am Samstag gingen Judokas aus sieben Nationen an den Start.

Die SSF-Bonn Judoka holten in der U17 durch Lino Dello Russo -46kg Silber. Vereinskamerad Tom Hartmann, ebenfalls jüngster Jahrgang, kämpfte jeden Kampf über die Zeit und nach hervorragender kämpferischer Leistung gegen den 2 Jahre älteren Schweden verlor er nach 6.21 min seinen Kampf um Bronze +81kg.

Vereinskameradin Malin Fischer, wie Tom Mitglied des SSF-Bonn Perspektivteams, startete in der Altersklasse U20 eine Gewichtsklasse höher als gewohnt. Sie besiegte zwei Schwedinnen und eine Niederländerin und stand im Finale der Deutschen Marie König gegenüber. Bei einer ihrer ersten Attacken überdrehte Malin ihren rechten Arm und kämpfte gehandicapt beherzt weiter, aber nach 5.16 min im golden score unterlag sie mit Wazzari. Vereinskameradin Anastasia Borowski erkämpfte sich Bronze in der Gewichtsklasse -48kg.

Am nächsten Tag starteten die U14 Jungen der SSF-Bonn. Wie stark das junge Team ist, bewiesen sie schon mit dem Gewinn des Landesentscheidendes zum Deutschen Jugendpokal am letzten Wochenende.

Marc Ivchenko lieferte sich nach drei gewonnenen Kämpfen das kürzeste Finale und gewann Gold -46kg.

Die Kämpfe seines Vereinskameraden Hagen Boothe -60kg waren an Dramatik nicht zu überbieten. Stand er im Finale dem starken Kämpfer Pacariz gegenüber, gegen den er in der Vorrunde im golden score mit Wazzari verloren hatte. Auch im Finale führte der Gegner mit Wazzari und Hagen geriet auch noch in einen Haltegriff. Mit gigantischem Siegeswillen bäumte er sich auf und entkam nicht nur aus dem Haltegriff, sondern hielt nun seinen Gegner fest. Während Hagen seinen Gegner festhielt versagte aber die offizielle Uhr und die Kampfzeit war auch abgelaufen. Als der Gegner aus dem Haltegriff entkam wollten die Kampfrichter die mitgefilmte Haltegriffzeit nicht akzeptieren und man entschied auf Wazzari, damit Ausgleich und die Kämpfer mussten in den Golden score. Beide Kämpfer waren durch die Aktion sichtlich angeschlagen und keinem gelang es seinen Gegner zu werfen. Mit letzter Kraft startete Hagen vor Ablauf des Golden score eine letzte Attacke und warf seinen Gegner. Diese Goldmedaille hat er sich hart erkämpft und verdient zugleich!

Nouri Günther kämpfte im Halbfinale gegen den für Beuel kämpfenden Rumänen Petre. Da er die letzte Begegnung gegen ihn verloren hatte, kämpfte er etwas verhalten. Der Beuler bekam 2 Strafen dafür, dass er bei seinem Wurfansatz um den Kopf fasste, dies tat er auch als er Nouri wieder erwischte, aber die Kampfrichter gaben, anstatt zu bestrafen, eine Wertung. Den 3. Platz holte sich Nouri dann wieder souverän.

Die beiden mittleren Jahrgänge, Josef Ivchenko und Tim Janssen machten beide mit einem dritten Platz in den Altersklassen -50kg und -55kg auf sich aufmerksam!

Yamina Bouchibane

Tim Janssen ist Nordrheinmeister im Judo

05.11.2018



Tim Janssen und Josef Ivchenko (Foto: M. Janssen)

Bei den Nordrheinmeisterschaften U13 im Judo erlangte der Judoka Tim Janssen von den SSF-Bonn am letzten Wochenende souverän den Titel in der Gewichtsklasse -55kg. Sein Finale dauerte gerade mal 5 Sekunden!!!!

Auch seine VereinskameradenInnen kämpften allesamt um Edelmetall. Jedoch patzte sein Trainingskollege und Favorit -50kg Josef Ivchenko in seinem ersten Kampf und geriet, obwohl schon mit Wazzari in Führung liegend, in einen Haltegriff aus dem er nicht mehr entkam. Zwar sicherte er sich im Verlauf des Turniers, überlegen die Bronzemedaille, jedoch war seine Enttäuschung groß.

Jüngster Kämpfer des SSF-Teams war Niklas Jost, der, wie seine Vereinskameradinnen Nari Bröhl und Kaya Gäng ebenfalls Jahrgang 2008, um Bronze kämpfte. Niklas steigerte sich von Kampf zu Kampf und gewann -31kg, ebenso wie Nari -30kg, die Bronzemedaille.

Kaya verlor ihr Halbfinale gegen die zwei Jahre ältere und spätere erste, Wolsfeld aus Düsseldorf -40kg und musste ungünstiger Weise im kleinen Finale gegen ihre Vereinskameradin und ein Jahr ältere, Emma Lunatschek. Die holte dann auch den 3. Platz für die SSF-Bonn und somit die 5. Medaille von 6 KämpferInnen!

Yamina Bouchibane

Keine Medaille für die SSF-Bonn Judoka beim Bundesoffenen Turnier

11.11.2018



Tom Hartmann, 2. vr (Foto: Y. Bouchibane)

249 Teilnehmer starteten beim Bundesoffenen Turnier in Herne in der Altersklasse U17. Alle Teilnehmer könnten nächstes Jahr bei den Deutschen Meisterschaften U18 starten, insofern sie sich über ihre Landesauswahl qualifizieren werden.

Für die SSF-Bonn ging mit Jano Rübo der amtierende Deutsche Meister und Silbermedaillen Gewinner des BOT in Halle vor 3 Wochen an den Start, ein Kandidat auf eine Platzierung- 60kg. Aber auch ein Top Athlet bekommt seine Medaille nicht per Post und darf auch mal einen schlechten Tag haben. Im ersten Kampf besiegte er den 7. der DEM, Gabriel Martin aus der Pfalz und stand dann dem 3. Platzierten der DEM und späterem 1. Volz aus Berlin gegenüber. Jano geriet schnell mit zwei Bestrafungen in Zugzwang. Als er im

Boden an das Hosenbein des Gegners fasste und dieser wieder aufstand, ahndeten die Kampfrichter dies als unerlaubten Griff und bestrafte Jano mit dem 3.Shido. Da Volz Poolsieger wurde, kam Jano in die Trostrunde. Dort besiegte er Rempel aus Württemberg und verlor gegen Sperlich aus Bayern mit Wazzari, was das frühzeitige aus bedeutete.

Lino Dello Russo hatte ebenfalls einen schwarzen Tag und verlor seinen beiden Kämpfe - 46kg vorzeitig.

Lediglich Vereinskamerad Tom Hartmann konnte -90kg punkten und besiegte den 2 Jahre älteren Ayas Veysel aus Niedersachsen in 50 sek. Gegen den späteren Turniersieger und 7. der DEM, Georg Udsilauri, kämpfte Tom beherzt um den Einzug ins Finale. Leider bewerteten die Kampfrichter seine Wurfaktion für den Gegner und Tom musste in die Trostrunde. Im kleinen Finale traf er auf den Schweriner Piet Ole Sturm, der, wie schon beim IT in Leverkusen, gewinnen konnte. Somit holte Tom für die SSF-Bonn Judoabteilung mit dem 5. Rang die beste Platzierung.

Yamina Bouchibane

Nouri Günther holt Bronze in Frankreich

19.11.2018



Nouri Günther, 2. vr (Foto: I. Martins)

Beim internationalen Turnier im französischen Harnes erkämpfte sich Nouri Günther von den SSF-Bonn in der Gewichtsklasse -66 kg die Bronzemedaille in der U14. Im Halbfinale dominierte er seinen französischen Kontrahenten, konnte diesen aber nicht werfen. Bei seinem letzten Versuch, 3 Sekunden vor Ablauf der Kampfzeit, geriet Nouri in einen Haltegriff und das schon sicher geglaubte Finale ging verloren. Im kleinen Finale brauchte er dann gerade mal 25 Sekunden um seinen Gegner zu werfen.

Vereinskamerad Tim Janssen zeigte eine sehr gute Leistung – 55 kg und kam auf Rang 5. Josef Ivtchenko kämpfte sich auf Rang 7 – 50 kg, nachdem er mit einer Wazzari Führung noch 3 Strafen kassierte und dadurch verlor. Mit Rang 9 kamen Hagen Boothe -60 kg und Marc Ivtchenko -47 kg noch unter die Top 10!

Yamina Bouchibane

16 Medaillen für die SSF- Bonn Judoka beim bundesoffenen Turnier in Remagen

26.11.2018



(Foto: M. Janssen)

In der Rheinhalle in Remagen fand der bundesoffene " Bonsai- Cup" für Nachwuchsjudoka der Altersklassen U10 und U 13 statt. Die Judoabteilung der SSF-Bonn nahm mit 25 KämpferInnen teil. Ein Großteil der NachwuchskämpferInnen dieser Truppe starteten auf

ihrem ersten Turnier überhaupt. Die Ausbeute kann sich trotzdem sehen lassen. Gleich sechs Judoka waren unschlagbar und gewannen einen goldenen Pokal.

Herausragend war die Leistung von Leia Deeb. Da in ihrer Gewichtsklasse -21kg keine Gegnerin eingewogen wurde und auch eine Gewichtsklasse darüber -23kg keine startete, organisierte der Ausrichter ein "Freundschaftsturnier", damit die kampfwillige Leia auch zum Zuge kommen konnte. Die Gegnerinnen stammten aus der Gewichtsklasse -25kg, also mehr als 20% schwerer als Leia. Dann sorgte Leia für die kleine Sensation und gewann gegen die Siegerin der Gewichtsklasse mit einem klaren Ippon!

Sieger in der U13 wurden: Nari Bröhl -33kg, Anna Muradyan -36kg, Maxim Belender-43kg, Josef Ivchenko -50kg und Tim Janssen-55kg.

VizemeisterInnen U10 wurden: Hanna Lunatschek -25kg, Salima Günther -33kg, Mia Westhues -36kg, U13 Niklas Jost -31kg und Emma Lunatschek -40kg. Bronze erkämpften sich U10: Jani Bohlmann -24kg, Taha Mabrouk -31 kg, Elisa Rahimova -33kg und in der U13 Ruben Muradyan -37kg.

5. Plätze gingen an U10: Tim Ole Bohlmann, Uwais Drisi, U13: Alexander Wagner.

Yamina Bouchibane

Durchmarsch geglückt – Aufstieg perfekt

27.11.2018



Die erfolgreiche Mannschaft (Foto: M. Vanderschaeghe)

Es ist geschafft: Die Mannschaft der SSF Bonn ist in die Verbandsliga aufgestiegen. Nach nur einem Jahr in der Landesliga machte es die jüngste Mannschaft der Liga am vierten und letzten Kampftag perfekt und sicherte sich mit einem Sieg und einem denkbar knappen Unentschieden die entscheidenden Punkte, um sich auf Platz zwei der Tabelle zu setzen.

Am Ende mussten sich die rot-blauen Kämpfer nur der zweiten Mannschaft des Bundesligisten aus Bad Godesberg geschlagen geben. Mit allein sechs Kämpfern unter 18 Jahren und ein paar Veteranen im Kadern gelang es dem ehrgeizigen Team, fünf der insgesamt acht Begegnungen für sich zu entscheiden und nur vier Punkte abzugeben. Es ist insgesamt ein großartiger Erfolg für die Mannschaft, die erst vor drei Jahren in der Bezirksliga startete und schon in ihrer zweiten Saison den Aufstieg in die Landesliga schaffte. Für die kleine Judo-Abteilung der SSF Bonn ist dieser Erfolg auch eine gute Gelegenheit, die zahlreichen Nachwuchstalente im Verein zu halten.

Zur Mannschaft gehören: Dirk Bollig, Hans-Peter Bröhl, Christian Dahl, Joris Deeb, Lucca Dello Russo, Oussama El Gahouti, Frank-Michael Günther, Ben Hartmann, Navid Jahangiri, Enrico Liedtke, Peter Mitschein, Sascha Neetenbeek, Matteo Palmbusch, Jano Rübo, Daniel Schäfer und Briag Vanderschaeghe.

Enrico Liedtke

Landesliga Männer Köln

Pl.	Verein	Begegnungen	S	U	N	Unterbewertung	Siege	Punkte
1. (1)	1. Godesberger JC II	8	7	1	0	627:155	63:17	15
2. (3)	SSF Bonn	8	5	2	1	501:284	51:29	12
3. (5)	Dünnwalder TV	8	4	2	2	421:364	43:37	10
4. (2)	1. BC Eschweiler	8	4	1	3	454:334	46:34	9
5. (4)	ESV Olympia Köln	8	4	1	3	399:384	41:39	9
6. (8)	TSV Hertha Walheim III	8	3	1	4	267:530	27:53	7
7. (6)	BS Yamato Hürth	8	2	1	5	338:444	35:45	5
8. (7)	JC TSV Dieringhausen	8	1	1	6	314:477	32:48	3
9. (9)	PSV Köln	8	1	0	7	220:569	22:58	2

Auf der Erfolgsspur - Die SSF-Judoka küren ihre TOP 10 des Jahres 2018

17.12.2018



Die Top 10 (Foto: S. Günther)

Die Judoka der Schwimm- und Sportfreunde Bonn sind Spitze. Zum Abschluss der Wettkampfsaison belegt die kleine Abteilung Platz 4 in der Vereinsrangliste des Nordrhein-Westfälischen Judoverbandes. Und auch in den Einzelwertungen sind zwei Athleten der SSF ganz oben dabei: Jano Rübo auf Platz 3 der Altersklasse U18 und die EM-Teilnehmerin Malin Fischer in der gleichen Altersklasse auf Platz 1. Mit den beiden schafften es die SSF Bonn überdies, als einziger Verein in Nordrhein-Westfalen gleich zwei Deutsche Meister zu stellen.

Insgesamt liegt ein erfolgreiches Jahr hinter den Kämpferinnen und Kämpfern der SSF Bonn. Unter der ausgezeichneten Begleitung ihrer Trainer Yamina Bouchibane und Frank-Michael Günther führte sie ihr Weg zu den verschiedensten Turnieren im In- und Ausland, bei denen zahlreiche Medaillen und Platzierungen erkämpft wurden. Zum Jahresabschluss kürte die Judo-Abteilung nun im Rahmen ihrer Weihnachtsfeier traditionsgemäß ihre TOP 10 – die besten Athletinnen und Athleten der zu Ende gegangenen Wettkampfsaison. Nach einem etablierten Punktesystem entscheiden die Häufigkeit der Wettkampfteilnahme, die erzielten Platzierungen sowie die Qualität und Ranghöhe der besuchten Turniere über den vereinsinternen Ranglistenplatz. Die jährliche Ehrung ist Ansporn für alle Nachwuchskämpfer, auch im kommenden Jahr ihr Bestes zu geben.

Die TOP 10 der Saison 2018 sind (in absteigender Reihenfolge): Malin Fischer, Jano Rübo, Nouri Günther, Tom Hartmann, Lino Dello Russo, Elgin Vanderschaeghe, Anastasia Borowski, Hagen Boothe, Marc und Josef Ivtschenko.

Enrico Liedtke